



## RALF BALGAR

ist Gesamtprojektleiter bei der Migros Ostschweiz und nebst anderen Projekten zuständig für den Umbau des Einkaufszentrums Herblinger Markt in Schaffhausen.

# Bauen neu denken

Der digitale Wandel kann nur gelingen, wenn auch die kulturellen und menschlichen Aspekte miteinbezogen werden. Es geht nicht um die digitale Transformation, sondern um eine durch die Digitalisierung vorangetriebene kulturelle Transformation. AUTOR: RALF BALGAR, FOTO: RENÉ SENN

In den letzten 100 Jahren hat sich das Bauen nicht wesentlich verändert. Heute ist es geprägt von Konfrontationsorientierung, weshalb Konflikte ständige Begleiter sind. Um den eigenen Gewinn zu sichern, wird mehrheitlich unternehmensbezogen optimiert. So entstehen Wissens- und Erfahrungssilos. Bauprojekte wie der neue Flughafen in Berlin sind Negativbeispiele der heutigen Entwicklung und vereinfachen disruptive Markteintritte ausländischer Unternehmen.

Um dem entgegenzuwirken und firmen- und phasenübergreifende Prozesse zu ermöglichen, ist es unabdingbar, das Beschaffungswesen und die Zusammenarbeitsprozesse neu zu denken. Ziel ist eine kulturelle Transformation, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und die künftige Projektabwicklung verbessert. Dadurch erhalten alle Stakeholder eine hohe Wertschöpfung, die Investitions- und LifeCycle-Kosten verringern sich, die Qualität wird verbessert und die Abläufe beschleunigt. Wenn wir das schaffen, wird die Baubranche als Einheit wahrgenommen und kann neben den New-Economy-Branchen zum attraktivsten Wirtschaftszweig in der Schweiz werden.

### Zentrale Hebel des neuen Bauens

Der Anstoss zur kulturellen Transformation ist die unbefriedigende Situation in der Baubranche, und die Hebel, die wir als Bauherr haben, sind das Mittel, dies zu ändern. Zu diesen He-

beln gehören die digitalen Bauprozesse und die daraus resultierenden Möglichkeiten einer neuen Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten. Alle arbeiten am gleichen Projekt, am gleichen Modell und am gleichen Erfolg.

Dank Building Information Modelling und der immersiven Kollaboration können wir MITEINANDER besser planen, koordinieren und besser entscheiden als dies die letzten 100 Jahre möglich war. Das dreidimensionale digitale Bauwerksmodell ist heute mit allen für den gesamten Lebenszyklus des Baus notwendigen Daten verknüpft und zentral für alle verfügbar abgelegt. Durch die immersive Kollaboration sind die Modelle auch gemeinsam behagbar, und die Lösungen können besser, auch Gewerke-übergreifend, im Team mit allen Beteiligten besprochen und geteilt werden.

### Neue Prozesse und modulares Denken

Dank Lean Construction Management können wir besser MITEINANDER bauen. Termine und Bauabläufe werden gesamtheitlich und frühzeitig ausgearbeitet, damit die wertschöpfenden Tätigkeiten in einen Fluss gebracht werden können. Dieser ganzheitliche Ansatz zeigt Verbesserungspotenziale klar auf und führt zu effizienteren Prozessen. Das Vorgehen im Umbauprojekt Herblingen beweist dies mehr als deutlich (siehe Artikel S. 24). Das Modularisieren und Automatisieren lässt uns zudem Arbeiten Branchen- und Gewerke-übergreifend neu denken

und befreit uns von unnötigen Fleissarbeiten. Dadurch haben wir mehr Zeit, die Prozesse MITEINANDER zu optimieren, gemeinsam zu lernen und gemeinsam besser zu werden. Firmenübergreifend modularisierte Bauteile schaffen weitere Synergien, entlasten die Baustelle durch die Vorfabrikation und ermöglichen eine Kostenreduktion im Einkauf. Dank der Automatisierung können wir Fehler früher und einfacher erkennen und eliminieren.

### Miteinander und zusammen

Es ist also die neue Zusammenarbeit in Kombination mit der Digitalisierung, die uns überhaupt erst die Möglichkeit gibt, MITEINANDER unterwegs zu sein. Dabei geht es ganz entscheidend um die frühzeitige, kollaborative, firmenübergreifende und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die auf die gemeinsame Wertschöpfung fokussiert.

Es geht darum, in Chancen zu denken und die Absicherungsmentalität durch Ziele, die MITEINANDER und firmenübergreifend vereinbart werden, zu ersetzen. Gemeinsam mit ausgewählten Planern, Unternehmern und Lieferanten gehen wir als Vorbild für die gesamte Baubranche voran und ebnen den neuen Weg – überzeugt davon, dass er funktioniert. Denn wir bauen für's Leben gern – MITEINANDER!